

Alterspolitik in meiner Gemeinde

Modulare Weiterbildungen für Seniorenkommissionen und Interessierte

In den im 2023 vom Aargauer Regierungsrat verabschiedeten neuen Leitsätzen zur Alterspolitik werden Kanton und Gemeinden eingeladen, die Partizipation der Seniorinnen und Senioren zu fördern und so das vorhandene Potenzial zu nutzen. Diese sollen mitplanen und mitgestalten können – nicht nur bei politischen Abstimmungen und via Wahlen, sondern in partizipativen Gremien der Gemeinden. Die Weiterbildungsmodulare haben das Ziel Mitglieder von Seniorenkommissionen und Interessierte zu vernetzen und ihnen Fachwissen zu vermitteln.



Die Organisierenden



Der Aargauische Seniorenverband (ASV) ist der Dachverband seiner Mitgliederverbände sowie von Einzel- und Paarmitgliedern, Interessensverbänden, Gemeinden, Seniorenorganisationen, Alterskommissionen und von kommunalen und regionalen Fachstellen. Der ASV möchte motivieren, sich aktiv in der Gemeinde einzubringen und sich an der Entwicklung, Konkretisierung und Umsetzung von Lösungsvorschlägen und Projektideen zu beteiligen.

www.asv-ag.ch



Die Fachstelle Alter und Familie des Kantons unterstützt Gemeinden und Organisationen bei der Umsetzung der kantonalen Leitsätze zur Alterspolitik. Vernetzung und die Verbreitung von Praxisbeispielen sind wichtige Standbeine der Arbeit der Fachstelle. Die Förderung der Partizipation der älteren Bevölkerung ist eine der vier Prioritäten der Alterspolitik im Kanton Aargau.

www.ag.ch/alter

Modul 10 Freitag, 10. Oktober 2025: Kommunikation für ältere Menschen

9 Uhr bis 12 Uhr, Fachstelle Alter und Familie, Zeughaus, Rohrerstrasse 7, 5000 Aarau

Gut informiert sein, ist zentral für das Funktionieren unseres Zusammenlebens. Die schriftliche und digitale Kommunikation mit älteren Menschen soll niederschwellig, in einfacher und klarer Sprache sein. Trotzdem versteht das Gegenüber nicht immer genau das, was vermittelt werden soll. Mit der passenden Wahl der Mittel und einer auf die Empfängerinnen und Empfänger abgestimmten Sprache erreichen wir viel.

Im Eingangsreferat erläutert uns der Fachmann, Dr. phil. Alexander Seifert, wie ältere Menschen die Digitalisierung nutzen, und stellt dazu eine aktuelle Studie von Pro Senectute vor. Diese Erkenntnisse vertiefen wir anschliessend in einem Podium ergänzt mit Ihren persönlichen Erfahrungen und Erkenntnissen.

In den Workshops erarbeiten wir gemeinsam ein konkretes Beispiel: Welche Sprache, welche Bilder und welche Instrumente sprechen ältere Menschen gezielt und wirkungsvoll an?

Programm

Begrüssung

Esther Egger, Präsidentin ASV

Einführungsreferat: **Digital Seniors 2025 / Studie von Pro Senectute Schweiz**

Alexander Seifert, Dr. phil., Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der FHNW

Podium

unter Leitung von Lis Lüthi mit Reflektionen auf das Einführungsreferat und Diskussion

Workshops

- W 1 Digitale Kommunikationsmittel (Dr. Alexander Seifert, FHNW)
- W 2 Vielfalt der Kommunikation (Markus Schumacher, Pro Senectute Aargau)
- W 3 Sprache als Türöffner (Maria Magnin, Kommunikation DGS)
- W 4 Gestalten von Werbemitteln (Lis Lüthi, Fachstelle Alter und Familie, DGS)

Präsentation Resultate Workshops und Abschluss

Lis Lüthi

Die Teilnahme ist kostenlos. Wir freuen uns über Ihre **Anmeldung bis Freitag, 3. Oktober 2025** an www.asv-ag.ch

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Wir bitten Sie bei der Anmeldung eine Priorisierung der Workshops vorzunehmen. Diese werden wir soweit möglich aufnehmen.

Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt.

